Muster

Skizze

* LOEWE-Schwerpunkt

**Vorbemerkung**

Antragsskizzen werden über die Leitung der jeweiligen Hochschule bzw. bei Gemeinschaftsvorhaben über die Leitung(en) der jeweiligen Hochschule(n) und die Leitung(en) der außeruniversitären Forschungseinrichtung(en) eingereicht (Unterschrift(en) der Antragstellenden). Deutlich herauszustellen ist, welcher Antragstellende die Federführung (Koordination) übernimmt.

Antragsberechtigt sind hessische Hochschulen (inklusive der staatlich anerkannten Hochschulen in nichtstaatlicher Trägerschaft), in Hessen ansässige und vom Land geförderte Forschungseinrichtungen sowie überregional finanzierte und gemeinnützige außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Hessen. Die Federführung liegt in der Regel bei einer Hochschule. Hochschulen können auch als alleinige Antragstellende auftreten.

Dieses Muster soll bei der Erstellung einer Antragsskizze in der Förderlinie LOEWE-Schwerpunkte unterstützen. Die grau gesetzten Passagen stellen Erläuterungen und Platzhalter dar, während die schwarz gedruckten Texte in der Antragsskizze erhalten bleiben.

Die formalen Vorgaben für Antragsunterlagen sind zu beachten und zwingend einzuhalten. Die bereitgestellten Muster sind zu verwenden.

**Formale Vorgaben**

* Antragssprache ist in der Regel Deutsch.
* Antragsskizzen dürfen (ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Anhang e. Literaturverzeichnis) einen Umfang von insgesamt max. 25 Seiten DIN A4 nicht überschreiten.
* Schrifttyp Arial (Microsoft Word 2010 oder höher / frei verfügbares Textverarbeitungsprogramm), Schriftgröße 12 Pt, 1,5-facher Zeilenabstand, Seitenränder je mind. 2 cm, einseitig bedruckt. (Sollen andere Textverarbeitungsprogramme / Arial-Varianten zur Erstellung der Unteralgen verwendet werden, muss dies im Vorfeld durch die LOEWE-Geschäftsstelle schriftlich genehmigt werden.)
* Graphiken, Abbildungslegenden und Tabellen sind in einer lesbaren Schriftgröße (mind. 10 Pt, 1-facher Zeilenabstand) darzustellen.

Beigefügte Interessenbekundungen der Unternehmen/Praxispartner (Letters of Intent): Verkleinerungen der Briefseiten auf DIN A 5 sind zulässig, sofern die Lesbarkeit gewährleistet ist.

* Angabe von Seitenzahlen.

Die Antragsskizze inkl. der zusätzlich einzureichenden Unterlagen ist der LOEWE-Geschäftsstelle digital zu übermitteln (separate PDF-Dateien ohne Zugriffsbeschränkungen) und muss bis zu der in der Ausschreibung angegebenen Ausschlussfrist eingegangen sein. Bis zu einer Größe von insgesamt 25 Mbyte können sie per E-Mail an LOEWE@HMWK.Hessen.de eingereicht werden. Für Unterlagen, die diese Größe überschreiten, kann über diese E-Mail-Adresse ein Upload-Link angefordert werden.

Außerdem sind die Unterlagen in dreifacher Ausfertigung (ungebunden, gelocht, ein Exemplar mit Originalunterschriften) postalisch einzureichen unter folgender Adresse:

Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Abteilung III Hochschulen und Forschung

LOEWE-Geschäftsstelle

Rheinstraße 23 – 25

65185 Wiesbaden

Die LOEWE-Geschäftsstelle prüft die eingereichten Unterlagen auf Einhaltung der formalen Vorgaben (Vollständigkeit, Antragsberechtigung, beantragter Förderzeitraum, Antragssprache, Seitenzahl, Schrifttyp, Schriftgröße, Zeilenabstand, Seitenränder). Antragsskizzen, die den Vorgaben nicht entsprechen, werden zurückgewiesen. Eine Wiedereinreichung in derselben Ausschreibungsrunde ist nicht zulässig.

Skizze LOEWE-Schwerpunkt

(Förderlinie 2)

<Titel>

Angabe der Förderstaffel, in welcher die Antragsskizze eingereicht wird.

**Schlüsselwörter:** fünf bis sechs Schlüsselwörter, die das Projekt inhaltlich beschreiben

**Geschätzte Gesamtkosten:** #.###.### EUR

**Förderzeitraum:** 01. Januar Jahr – 31. Dezember Jahr (angestrebte max. Förderdauer)

**Zu fördernde Partner mit beteiligten Abteilungen/Instituten/Fachgebieten/AGs:**

* Einrichtung A (federführend)
  + Fachbereich/Zentrum a
    - Abteilung/Institut/Fachgebiet/AG 1
    - Abteilung/Institut/Fachgebiet/AG 2
    - Abteilung/Institut/Fachgebiet/AG 3
* Einrichtung B
  + Fachbereich/Zentrum a
    - Abteilung/Institut/Fachgebiet/AG 1
    - Abteilung/Institut/Fachgebiet/AG 2
  + Fachbereich/Zentrum b
    - Abteilung/Institut/Fachgebiet/AG 1

…

**Zusätzliche assoziierte Partner** (ohne LOEWE-Zuwendung): Name der Einrichtung(en)

**Wissenschaftliche Koordination:** Name, Postanschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

**Administrative Koordination:** Ansprechpartner/in für die Finanzplanung, Name, Postanschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse

**Unterschrift der Leitung der federführenden Einrichtung:**

Mit der Unterzeichnung erklärt die federführende Einrichtung, dass sie das Themenfeld nachhaltig als Schwerpunkt betreiben und ausbauen wird. Außerdem erklärt Sie, dass für den Gegenstand der Antragsskizze an keiner anderen Stelle parallel eine Förderung beantragt wird. Die formalen Vorgaben des LOEWE-Programms wurden bei der Erstellung der Antragsskizze beachtet.

|  |  |
| --- | --- |
| <Ort, Datum> | <Unterschrift> |
|  | <Name>  (Präsidentin bzw. Präsident oder Leitung der  antragstellenden Einrichtung) |

Inhalt

[1 Zusammenfassung 1](#_Toc93996699)

[2 Wissenschaftliche Leitidee und wissenschaftliche Ziele 1](#_Toc93996700)

[3 Begründung der Themenwahl und strategische Einbettung 1](#_Toc93996701)

[4 Stand der Forschung und Vorarbeiten der Antragstellenden 1](#_Toc93996702)

[5 Begründung des geplanten Arbeitsprogramms 1](#_Toc93996703)

[6 Mehrwert der möglichst fachübergreifenden Kooperation und strukturierten Vernetzung 1](#_Toc93996704)

[7 Mechanismen zum Wissens- und Technologietransfer 2](#_Toc93996705)

[8 Jährlicher Finanzbedarf des Schwerpunkts 2](#_Toc93996706)

[9 Nachhaltigkeitskonzept 2](#_Toc93996707)

[A Anhang 1](#_Toc93996708)

1. Zusammenfassung

<Bitte formulieren Sie eine Zusammenfassung (max. 1,5 Seiten), in der die wesentlichen Ziele des geplanten Schwerpunkts in einer allgemein verständlichen Sprache dargestellt werden.>

1. Wissenschaftliche Leitidee und Ziele

<Begründen Sie die Themenwahl und erläutern Sie das Konzept des beantragten Schwerpunkts. Bitte achten Sie besonders darauf, dass die Angaben in sich geschlossen sind, d.h. auch ohne die Lektüre zusätzlicher Dokumente verständlich.>

1. Strategische Einbettung

<Legen Sie dar, wie die LOEWE-Förderung dazu beiträgt, die Profilbildungsstrategie der antragstellenden Einrichtungen umzusetzen und wie sich das beantragte Vorhaben in die langfristigen strategischen Entwicklungsplanungen der beteiligten Hochschulen einbettet. Nehmen Sie dabei auf institutionelle Schwerpunktbildungen, geplante Berufungen und größere (Verbund-)Anträge Bezug.>

1. Stand der Forschung und Vorarbeiten der Antragstellenden

<In diesem Kapitel ist der Forschungsstand darzulegen. Bitte stellen Sie außerdem die   
relevanten Vorarbeiten der Antragstellenden dar (Kurzüberblick, inkl. Literaturhinweise). Für evtl. Details nutzen Sie bitte den Anhang.>

1. Begründung des geplanten Arbeitsprogramms

<Bitte erläutern und begründen Sie das geplante Arbeitsprogramm (mind. 1 Seite).>

1. Mehrwert der möglichst fachübergreifenden Kooperation und strukturierten Vernetzung

<Bitte erläutern Sie die geplanten fachübergreifenden Kooperationen und strukturierten Vernetzungen zwischen den beteiligten Einrichtungen und stellen Sie die Beiträge der Partner dar. Hierbei sollen auch die Möglichkeiten der Vernetzung von Universitäten und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften berücksichtigt werden.>

1. Mechanismen zum Wissens- und Technologietransfer

<Bitte erläutern Sie die wissenschaftliche, gesellschaftliche, wirtschaftliche und/oder ökologische Relevanz des Themas des beantragten LOEWE-Schwerpunkts. Wenn sich Unternehmen mit eigenen Projektmitteln an dem Schwerpunkt beteiligen, stellen Sie dies bitte hier dar und erläutern Sie den gegenseitigen Nutzen von Wissenschaft und Wirtschaft. Führen Sie die geplanten Maßnahmen zum Transfer der Ergebnisse aus und erläutern Sie, welche Strategien und Partner zur Vorbereitung und zur Durchführung des Transfers eingebunden sind.

Ergänzend zum LOEWE-Schwerpunkt können KMU oder auch HAW gemeinsam mit KMU über die Förderlinie 3 gesondert ein klar abgrenzbares Vorhaben beantragen.>

1. Jährlicher Finanzbedarf des Schwerpunkts

<Bitte stellen Sie den Finanzbedarf differenziert nach Personal-, Sach- und Investitionskosten dar.

Das Antragsvolumen darf inkl. der 20-prozentigen Overheadpauschale 1,2 Mio. Euro pro Jahr nicht überschreiten.>

1. Nachhaltigkeitskonzept

<Bitte legen Sie ein konkretes Nachhaltigkeitskonzept für die angestrebte Anschlussfinanzierung inklusive Zeit- und Finanzplanung dar.

Erläutern Sie zudem mindestens eine alternative Nachhaltigkeitsperspektive.>

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Die Kapitel 1 bis 9 dürfen zusammengenommen einen Umfang von 15 Seiten nicht überschreiten.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

1. Anhang
   * + - 1. Tabellarische Übersicht der bislang erreichten Leistungen der Antragstellenden, auf denen das Projekt aufbaut;
         2. Angaben zu den maßgeblich beteiligten Wissenschaftler/innen: Lebensläufe, wichtige Publikationen (Vollzitationen), Preise;
         3. Für Partner aus der Wirtschaft: Kurze Firmen- und Produktdarstellung, ggfs. Konzernzugehörigkeit sowie Anzahl der Mitarbeitenden; ggf. Beschreibung begleitender, aber klar abgrenzbarer Vorhaben (Doppelförderung ist ausgeschlossen) aus der Förderlinie 3 „LOEWE-KMU-Verbundvorhaben“; Interessenbekundungen der Unternehmen / Praxispartner (Letters of Intent, Verkleinerungen der Briefseiten auf DIN A 5 zulässig, sofern die Lesbarkeit gewährleistet ist);
         4. Vorschlagliste mit bis zu fünf unabhängigen außerhessischen Gutachtenden (vgl. hierzu die Kriterien für die Befangenheit von Begutachtenden für LOEWE);
         5. Literaturverzeichnis (Vollzitation; Liste sämtlicher Quellen, die in der Antragsskizze als Referenz verwendet wurden, keine Begrenzung des Umfangs);

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Die Anlagen a – d dürfen zusammengenommen einen Umfang von 10 Seiten nicht überschreiten.

Für Anhang e. Literaturverzeichnis gilt keine Seitenbeschränkung.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Im Excel-Format sind darüber hinaus einzureichen:

* + - * 1. Finanztabelle LOEWE-Schwerpunkte (Excel-Datei, siehe Vorlage);
        2. Angaben zur Fächerstatistik und populärwissenschaftliche Projektbeschreibung (Excel-Datei, siehe Vorlage).